



**Rüstungs-  
Exporte  
verbieten!**

***DIE LINKE.***

[www.hier-und-in-europa.de](http://www.hier-und-in-europa.de)



**Rüstungs-  
Exporte  
verbieten!**

***DIE LINKE.***

[www.hier-und-in-europa.de](http://www.hier-und-in-europa.de)

Für ein friedliches Europa.

# Keine Kampfeinsätze, keine Geschäfte mit dem Tod!

Von mehr Verantwortung für Deutschland ist die Rede. Steinmeier, von der Leyen und Gauck finden, Deutschland sei zu groß, um sich bei internationalen Konflikten rauszuhalten. Sie wollen, dass sich Deutschland mehr »einbringt«. Das heißt: Die Bundeswehr soll in den Auseinandersetzungen mitmischen, neue Auslandseinsätze sind in Planung. Auch im Rahmen von EU-Militärmissionen. Dabei sollen die Mitgliedstaaten der EU aufgerüstet werden. Die Mehrheit der Menschen in unserem Land lehnt diese Politik ab. Dem müssen wir dringend Gehör verschaffen! Nutzen wir die Europawahl, um zu zeigen: Krieg darf kein Mittel der Politik sein! Verantwortung heißt Frieden und Abrüstung!

■ Der Konflikt um die Ukraine zeigt: Die Logik von Krieg und Eskalation ist auch in Europa nicht beendet. Das Völkerrecht darf nicht gebrochen werden – so wie es im Kosovo oder auf der Krim geschehen ist. Wir sagen »Nein« zu Sanktionen und zu militärischen Drohgebärden! Sicherheit in Europa gibt es nur mit Russland, nicht im Machtkampf gegen Russland.

■ Wir lehnen Kampfeinsätze ab, auch wenn sie in militärische Einsätze der EU eingebunden sind. Die Entscheidung über Einsätze der Bundeswehr darf nicht an Brüssel abgegeben werden!

■ Die EU fördert Kampfeinsätze. Wir wollen stattdessen einen europäischen zivilen Friedensdienst aufbauen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedsstaaten zur Aufrüstung: sie müssen ihre »militärischen Fähigkeiten« verbessern.

Das bedeutet: sie müssen mehr Waffen anschaffen und ihr Militär aufrüsten. Die Staaten der Europäischen Union zusammen sind Weltmeister im Export von Rüstungsgütern. Deutschland allein ist der drittgrößte Waffenexporteur. Auch Diktaturen und Konfliktgebiete werden mit Kriegswaffen ausgestattet. Die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler bürgen mit Milliarden für diese Geschäfte.

## **DIE LINKE stellt sich quer:**

■ Wir wollen Rüstungsexporte in der EU verbieten. Jede Waffe findet ihren Krieg und mit dem Krieg macht man keine Geschäfte.

■ Die EU soll die Produktion und den Export von Rüstung nicht mehr fördern dürfen.

■ Statt die Rüstungsindustrie auszubauen, wollen wir Programme zum Umbau der Wirtschaft für zivile Zwecke. Dabei müssen die Arbeitsplätze gesichert werden.

**Eine Stimme für DIE LINKE ist eine Stimme für ein friedliches Europa!  
Bitte unterstützen Sie uns  
am 25. Mai 2014 mit Ihrer Stimme  
für DIE LINKE.**

*Kontakt: DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28  
10178 Berlin*

*Telefon: 030/24 00 99 99*

*Fax: 030/24 00 95 41*

*wahlquartier@die-linke.de*

**[www.hier-und-in-europa.de](http://www.hier-und-in-europa.de)**

*V.i.S.d.P. Matthias Höhn*

Für ein friedliches Europa.

# Keine Kampfeinsätze, keine Geschäfte mit dem Tod!

Von mehr Verantwortung für Deutschland ist die Rede. Steinmeier, von der Leyen und Gauck finden, Deutschland sei zu groß, um sich bei internationalen Konflikten rauszuhalten. Sie wollen, dass sich Deutschland mehr »einbringt«. Das heißt: Die Bundeswehr soll in den Auseinandersetzungen mitmischen, neue Auslandseinsätze sind in Planung. Auch im Rahmen von EU-Militärmissionen. Dabei sollen die Mitgliedstaaten der EU aufgerüstet werden. Die Mehrheit der Menschen in unserem Land lehnt diese Politik ab. Dem müssen wir dringend Gehör verschaffen! Nutzen wir die Europawahl, um zu zeigen: Krieg darf kein Mittel der Politik sein! Verantwortung heißt Frieden und Abrüstung!

■ Der Konflikt um die Ukraine zeigt: Die Logik von Krieg und Eskalation ist auch in Europa nicht beendet. Das Völkerrecht darf nicht gebrochen werden – so wie es im Kosovo oder auf der Krim geschehen ist. Wir sagen »Nein« zu Sanktionen und zu militärischen Drohgebärden! Sicherheit in Europa gibt es nur mit Russland, nicht im Machtkampf gegen Russland.

■ Wir lehnen Kampfeinsätze ab, auch wenn sie in militärische Einsätze der EU eingebunden sind. Die Entscheidung über Einsätze der Bundeswehr darf nicht an Brüssel abgegeben werden!

■ Die EU fördert Kampfeinsätze. Wir wollen stattdessen einen europäischen zivilen Friedensdienst aufbauen.

Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedsstaaten zur Aufrüstung: sie müssen ihre »militärischen Fähigkeiten« verbessern.

Das bedeutet: sie müssen mehr Waffen anschaffen und ihr Militär aufrüsten. Die Staaten der Europäischen Union zusammen sind Weltmeister im Export von Rüstungsgütern. Deutschland allein ist der drittgrößte Waffenexporteur. Auch Diktaturen und Konfliktgebiete werden mit Kriegswaffen ausgestattet. Die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler bürgen mit Milliarden für diese Geschäfte.

## **DIE LINKE stellt sich quer:**

■ Wir wollen Rüstungsexporte in der EU verbieten. Jede Waffe findet ihren Krieg und mit dem Krieg macht man keine Geschäfte.

■ Die EU soll die Produktion und den Export von Rüstung nicht mehr fördern dürfen.

■ Statt die Rüstungsindustrie auszubauen, wollen wir Programme zum Umbau der Wirtschaft für zivile Zwecke. Dabei müssen die Arbeitsplätze gesichert werden.

**Eine Stimme für DIE LINKE ist eine Stimme für ein friedliches Europa!  
Bitte unterstützen Sie uns  
am 25. Mai 2014 mit Ihrer Stimme  
für DIE LINKE.**

*Kontakt: DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28  
10178 Berlin*

*Telefon: 030/24 00 99 99*

*Fax: 030/24 00 95 41*

*wahlquartier@die-linke.de*

**[www.hier-und-in-europa.de](http://www.hier-und-in-europa.de)**

*V.i.S.d.P. Matthias Höhn*